

# ♀ Weltgebetstag

Zukunftsplan: Hoffnung



England, Wales  
und Nordirland

4. März 2022



**Kirchenbote**

der Stadtkirchgemeinde Zwickau

Auerbach · Nicolai · Paulus



Februar - März 2022

Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte,  
kann das unter folgender Adresse tun:

**Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde**

(Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters)

Domhof 10, 08056 Zwickau

**KONTAKTE**

**Superintendent Harald Pepel**

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

**Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)**

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

**Pfarrer Andreas Marosi**

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

**Pfarrerinnen Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)**

Tel. 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

**Gemeindepädagogin Dagmar Behnken**

Tel: 03 75 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

**Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)**

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

**Kantor Henk Galenkamp**

Tel: 03 75 - 2 04 05 45 | henk.galenkamp@evlks.de

**Kantor Matthias Grummet**

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

**Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau**

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

**Verwaltungsmitarbeiterin Kathrin Kreim**

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kathrin.kreim@evlks.de

**Verwaltungsmitarbeiter Christian Günther**

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

**Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger**

Tel: 03 75 - 52 32 05 | kg.zwickau\_paulus@evlks.de

**Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach**

Christiane Hering

Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

**Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa**

Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

**Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg**

Tel: 03 75 - 52 26 18 | kindergarten@pauluskirche-zwickau.de

Sie erreichen uns im Internet

**[www.stadtkirchgemeinde.de](http://www.stadtkirchgemeinde.de)**

## Zum Titel:

### Weltgebetstag am 4. März 2022 aus England, Wales und Nordirland

Das Titelbild des Weltgebetstages 2022 aus England, Wales und Nordirland ist kein gemaltes Bild, sondern eine Textilarbeit von Angie Fox, typisch für Nordengland, zusammengeknäht aus vielen Einzelteilen aus mehreren Stoffbahnen und gestickten Applikationen, der in mühevoller monatelanger Arbeit angefertigt wurde. Für mich drückt das Bild HOFFNUNG aus: Unser Weg wird nicht grau bleiben, unser Weg mit Gott wird auf saftige Wiesen führen, denn: Gott ist da – sein Angebot an uns bleibt bestehen. Es liegt an uns, den Weg zu betreten. Gott will, dass wir Türen öffnen, Hass überwinden und uns die Hand reichen zu einem gelingenden Miteinander im Vertrauen auf GOTT.

Daniela Krause



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Nähere Informationen und das beschriebene Bild lesen und sehen Sie auf den Seiten 18 u. 19.

## Aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Fürbitten.....	5
Zur aktuellen Lage.....	6
Info´s für Kinder und Jugend.....	7
Neues aus Tansania.....	8
Gruppen und Kreise.....	9
Gottesdienste.....	10 / 11
Zur Passionszeit.....	12
Neues vom Nähzirkel.....	13
Informationen / Ankündigungen.....	14
500 Jahre Luther / Bibelwoche.....	15
Vorstellung der Konfirmand*innen...16 / 17	
Weltgebetstag 2022.....	18 / 19
Pfarramt / Pfarrbüros.....	20



### Kirchenbote Februar - März 2022 der Ev. - Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

#### Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, 08060 Zwickau, Pauluskirchplatz 2a, nächster Redaktionsschluss: 04. März 2022  
Layout: h+m mediengestalter  
Satz und Gestaltung: Stadtkirchgemeinde Zwickau, Auflage: 2500 Exemplare

**Zürnt ihr,  
so sündigt nicht;  
lasst die Sonne nicht  
über eurem Zorn  
untergehen. Epheser 4,26**



Bild: [www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, dass diese Zeilen Sie bei guter Gesundheit und Verfassung erreichen. Sie sind ein wertvolles Gut. Umso wichtiger ist, dass wir all den Leidenserfahrungen der Gegenwart nicht mit Zweifel und Hoffnungslosigkeit begegnen, sondern all dies im Glauben und im Gebet vor Gott bringen und seinen Beistand erbitten.

Glaube, Liebe und Hoffnung, das tröstet, stärkt und hilft in allen Krisen, die Menschen erleben und erleiden. Darauf weist auch der Monatsspruch für Februar hin: Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. (Epheser 4,26)

Paulus schreibt ihn als Orientierung für das christliche Leben auf, um einen zwischenmenschlichen Schlüsselbegriff deutlich zu machen. Es ist die Versöhnung. Sie ist ein urmenschliches Anliegen, dem zu allen Zeiten und an allen Orten Rechnung getragen wurde. Christlich verstanden soll sie im Leben verankert und in der Lebensordnung der Gemeinde praktiziert werden. Nicht zuerst als persönlicher Gang, sondern vielmehr als immerwährendes Geschehen unter den Augen Gottes.

Sie muss geregelt sein und kann weitergegeben werden, wenn sie der Möglichkeit der Wahrheitsfindung Raum lässt und einen Lernprozess ermöglicht. Dies aber setzt den Dialog voraus und die stetige Wiederentdeckung der Wahrheit Gottes, die sich in verschiedenen menschlichen Perspektiven zeigen will und so eine Konsensbildung zulässt.

Das heißt, dass Entscheidungen getroffen werden können. Ein wichtiger Hinweis dabei ist, sich zurückzunehmen, im Zorn nicht zu sündigen, d.h. kein Grenzen überschreiten, sondern zuerst wahrnehmen, dass es Grenzen für mich und für andere gibt. Demnach müssen alle Teilnehmer eines Diskurses gleiche Chancen haben. Wenn wir also in Frieden miteinander leben wollen, so haben wir den Weg des geschwisterlichen Streitens als möglichen Lösungsansatz. Das impliziert Auseinandersetzung, Diskussion und Dialog. Aber es ist nicht die alleinige Wahrheit. Der Streit um die Wahrheit ist ungeheuer schwer. Nun empfiehlt Paulus zu handeln: „lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen“. Es ist ein Hinweis auf Macht und Fähigkeiten der Handelnden. Es kommt darauf an, sie zu verantworten und sie als von Gott verliehene Gaben zu verstehen.

Es ist dann nicht mehr entscheidend, was der Einzelne „in der Hand hat“, sondern für wen und mit wem er das einsetzt, was ihm an Möglichkeit gegeben ist. Es ist demnach kein Zufall, dass Paulus Wert darauf legt, dass der Christ nicht allein Gottes Vergebung, sondern auch der Versöhnung mit dem Nächsten bedarf. Dass sie erreicht werden kann, mit Einsicht, Weisheit, Gespräch und einem Handeln im Gottvertrauen, das ist das Anregende am Monatsspruch.

Harald Pepel, Superintendent

## Jahreslosung 2022

Lukas 6,36

Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt, den  
werde ich nicht abweisen.

## Monatsspruch Februar

Epheser 4,26

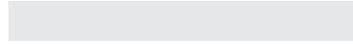
Zürnt ihr, so sündigt nicht;  
lasst die Sonne nicht über  
eurem Zorn untergehen.

## Monatsspruch März

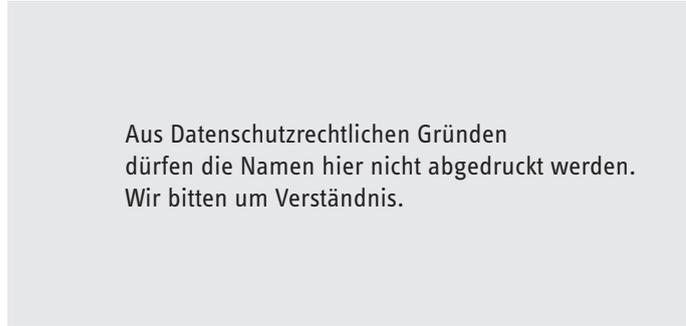


Bild: [www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de)

## Die Heilige Taufe hat empfangen:



## Christlich bestattet wurden:



Der Herr ist mein Licht und mein Heil;  
vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist meines Lebens Kraft;  
vor wem sollte mir grauen?  
Psalm 27,1

## Zur aktuellen Lage

Auch in diesen Wochen ist die pandemische Lage unverändert ernst und erfordert weiterhin von uns die Einhaltung von vorgegebenen staatlichen und kirchlichen Regeln. Dabei gilt im Wesentlichen das weiter, was schon im Kirchenbote Dezember 2021 / Januar 2022 hier ausgeführt wurde.

### Gottesdienste:

Es gilt die 3-G-Regel und das Tragen der FFP2 - Maske.

Das heißt:

Am Kircheneingang werden mindestens zwei Personen durch Sichtkontrolle den Immunitätsstatus zu Genesen, Geimpft oder Getestet kontrollieren. Um dennoch den Gesamtschutz für alle Gottesdienstteilnehmer zu gewährleisten, müssen während des Gottesdienstes FFP2-Mund-Nasen-Schutz-Masken getragen werden. Die Abstände betragen weiterhin regelmäßig 1,5 m. Sie können bei Gottesdienstbesuchern, die in einem Hausstand leben, bzw. sonst eine Infektionsgemeinschaft bilden, verringert werden. Bis auf weiteres gelten Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr als getestet und werden auch bei unseren Gottesdiensten so behandelt. Zur Kontaktnachverfolgung müssen ebenfalls die

ausgelegten Teilnehmerkarten ausgefüllt werden.

Diese Regelungen können in Ausnahmefällen leider dazu führen, dass nach Erreichen der für die Gottesdienststätte mögliche Besucherzahl weiteren Besuchern der Zutritt nicht möglich ist. Dafür bitten wir um Verständnis.

Grundsätzlich weisen wir darauf hin, dass Sie sich zur aktuellen Entwicklung bitte regelmäßig über unsere Homepage und über die Schaukästen der Stadtkirchgemeinde informieren.

### Gemeindeveranstaltungen:

Diese werden bei uns gegenwärtig auch nur unter der 2G/2G+Regel durchgeführt. Der Veranstaltungsleiter kann über einen Ausfall der Veranstaltung eigenverantwortlich entscheiden.

### Datenschutz:

Teilnehmerkarten und -listen, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erstellt werden müssen, werden spätestens vier Wochen nach der jeweiligen Veranstaltung vernichtet.

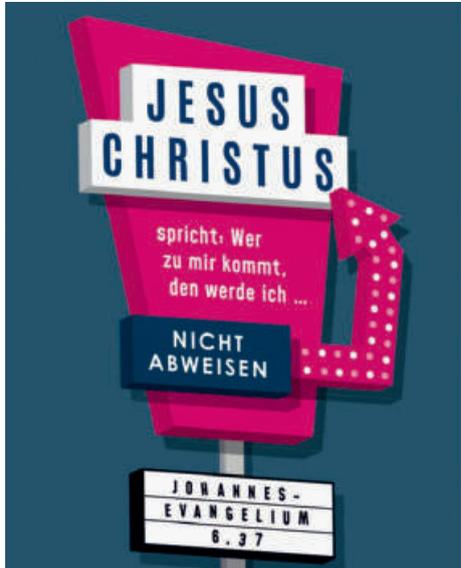
**Alle in diesem Kirchenboten geplanten Veranstaltungen und Termine können nur stattfinden, wenn es die aktuelle pandemische Lage auch erlaubt.**

Pfarrer Anselm Meyer

## Informationen zur Jubelkonfirmation 2022

In diesem Jahr sind folgende, ehemalige Konfirmationsjahrgänge zur Jubelkonfirmation aufgerufen: 1997, 1972, 1967, 1962, 1957, 1952 und älter. Bitte prüfen Sie, ob Sie zum genannten Personenkreis gehören. Bitte informieren Sie auch andere ehemalige Mitkonfirmierte, besonders, wenn diese nicht mehr im Gebiet unserer Kirchengemeinde wohnen. Auch die Einsegnung der bedingt durch die Corona-Pandemie ausgefallenen Jahrgänge 2020 und 2021 wollen wir in geeigneter Weise nachholen. Daher bitten wir alle, die zum genannten Personenkreis gehören, sich telefonisch im Pfarramt Domhof 10 oder in den Pfarrbüros Auerbach und Marienthal zu melden und ihre Anschrift bekannt zu geben, damit wir zu gegebener Zeit eine schriftliche Einladung versenden können. Wir beabsichtigen die Jubelkonfirmation am Sonntag Trinitatis, 12. Juni 2022 in den Gottesdiensten unserer Stadtkirchgemeinde zu feiern. Wir hoffen, dass die Lage im Juni dies zulässt. Weitere aktuelle Informationen dazu werden wir auf unserer Homepage [www.stadtkirchgemeinde.de](http://www.stadtkirchgemeinde.de) veröffentlichen. Gerne können sie sich auch auf der Startseite über den Punkt Kontakt per Email anmelden.

## Kinderwissen gefragt schaut her – macht mit



Jahreslosung 2022, gestaltet von Sebastian Hoffmann  
© adeo Verlag, Asslar, [www.adeo-verlag.de](http://www.adeo-verlag.de)

Liebe Familien,  
in den Winterferien gibt es für Sie Post. Es erreicht Sie ein interessantes und buntes Rätsel rings um die Jahreslosung 2022. Da sind Ihre Kinder, Enkelkinder und Patenkinder und eventuell auch Sie als Joker gefragt. Sollte Sie die Post nicht Anfang der Ferien erreichen, dann lassen Sie es uns und auch Ihre Anschrift wissen. Die

Rätselpost geht dann umgehend zu Ihnen auf Reisen. Und zu gewinnen gibt es für alle Teilnehmer auch etwas und zusätzlich verlosen wir nach Eingang drei Hauptpreise. Anfang März wird Ihnen dann alles zugestellt. Freude haben Sie ganz bestimmt. Und auch wir freuen uns auf Ihre Einsendungen bis zum 28. Februar.

### Kindergottesdienst

KiGo

In der Gottesdienstübersicht findet sich die Abkürzung KiGo. Dahinter verbirgt sich unserer Kindergottesdienst, der auch in Coronazeiten für Kinder unter den jeweiligen Schutzmaßnahmen angeboten wird. Sonntags, außer in den Ferien, findet er regelmäßig in dem Gemeindeteil der Pauluskirche, i.d.R. monatlich in der Kirche Zwickau-Auerbach und zu besonderen Anlässen wie z.B. am Sonntag, den 6. März, im Dom St. Marien statt. Am 6. März liegt der Focus auf dem Thema Weltgebetstag und ganz bestimmt spielen wir „Ich packe meinen Koffer“. Das geht auch mit Abstand. Wir freuen uns auf Ihre Kinder.

Ihre Gemeindepädagoginnen  
Dagmar Behnken  
und  
Carmen Hille-Meyer



### Sommerrüstzeit für Kinder in Schneeberg

In der ersten Ferienwoche führen wir vom Samstag, den 16. Juli, bis zum Donnerstag, den 21. Juli für Mädchen und Jungen der 1. bis 6. Klasse eine Sommerrüstzeit im Hut- haus Schneeberg durch.

Das Haus ist idyllisch im Erzgebirge nahe dem Filzteich gelegen. Wir werden unterwegs sein, gemeinsam spielen, Gutenachtgeschichten hören, Lagerfeuer machen, Farben und Schätze entdecken, von Gott und seiner Welt erzählen und viel Freude miteinander haben. Dabei werden wir von einem bewährten Team von Jugendlichen unterstützt. Bei Interesse melden Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder bei uns an.

Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern!



## Einblick, Rückblick, Ausblick –

Mitte Dezember letzten Jahres war es klar:

Entgegen aller Planungen und damit verbundenen Hoffnungen kann ausschließlich eine Person die Reise zu unseren tansanischen Geschwistern antreten. Beladen mit Grüßen, Wünschen und Briefen, die zu verlesen waren und einer bunten Mischung an Geschenken, die natürlich nicht in Zwickau bleiben sollten, reiste Dr. Lutz Mükke u.a. an den Kilimandscharo.

Freundlicherweise lies er uns Dank moderner Kommunikationswege daran teilhaben.

Wenn die konkreten Dinge geklärt sind, wird es einen Reisebericht dazu geben.

Bis dahin sehen Sie aber schon mal ein paar Momentaufnahmen aus Woongo und Kyeeri.



Die aufgeführten Gruppen und Kreise stellen die aktuelle Planung dar. Wir wissen nicht, ob und unter welchen Bedingungen dieses Zusammenkünfte stattfinden können. Daher sind auch noch viele Termine in den Monaten Februar und März nicht angegeben und unklar. Wir bitten Sie, sich über die Mitteilungen in den Abkündigungen, in den Schaukästen und ggf. auf der Homepage [www.stadtkirchgemeinde.de](http://www.stadtkirchgemeinde.de) zu informieren.

## Auerbach

### Frauen- und Männerkreis

Pfarrhaus Auerbach Di, 8.2. und 8.3. 14.30 Uhr

Frauen unterwegs nach Vereinbarung

Spielschar nach Vereinbarung

Christenlehre Kl. 1-6 montags 16.00 Uhr

Kurrende Sa, 5.3. und 19.3. 9.30 Uhr

konfi-zeit Kl. 7 Sa, 19.3. 10.00 Uhr

## Matthäus

Seniorenkreis Di, 1.2. und 1.3. 14.30 Uhr

Gemeindechor ab März: mittwochs 19.30 Uhr

## Paulus

Krabbelgruppe Fr, 11.2. und 11.3. 9.00 Uhr

Kinderstunde Pauluskindergarten freitags 9.00 Uhr

Christenlehre Kl. 1 dienstags 14.45 Uhr

Vorkurrende bis Kl. 1 dienstags 15.30 Uhr

Christenlehre Kl. 2 und 3 dienstags 15.30 Uhr

Kurrende Kl. 2 und 3 dienstags 16.30 Uhr

Christenlehre Kl. 4 bis 6 donnerstags 15.30 Uhr

Kurrende Kl. 4 bis 6 donnerstags 16.30 Uhr

konfi-zeit Kl. 7 und 8 online Do, 10.2. 17.00 Uhr

konfi-zeit Kl. 7 in Auerbach Sa, 19.3. 10.00 Uhr

konfi-zeit Kl. 8 Sa, 12.3. 10.00 Uhr

## Junge Gemeinde

mittwochs 18.30 Uhr

Nähzirkel Sa, 12.2., 5.3. und 26.3. 13.00 Uhr

## Mütterkreis und

Männerwerk Mo, 7.2. und 7.3. 18.00 Uhr

Fraudienst nach Vereinbarung

Bibelstunde dienstags 18.30 Uhr

Ehepaarkreis Fr, 18.2. und 18.3. 19.30 Uhr

Frauengymnastik montags 19.30 Uhr

## St. Marien

Seniorenkreis Di, 1.2. und 1.3. 14.30 Uhr

Domchor ab März: dienstags 19.30 Uhr

## St. Michael

Seniorenkreis Di, 3.3. 14.30 Uhr

Kinderkirche Sa, 26.3. 9.30 Uhr

Junge-Gemeinde-Kreis dienstags 19.00 Uhr

### Jährliche Versammlung mit Belehrungen für den Gemeindeteil Pauluskirche Marienthal - Montag, 28. März 2022 | 19.00 Uhr im Pauluskirchgemeindeaal

Wir laden alle in unserem Gemeindeteilhaupt- und ehrenamtlich Tätigen sowie alle Schlüsselhaber zur Teilnahme an dieser Versammlung ein. Es werden allgemeine Hinweise und Belehrungen zum Arbeitsschutz sowie zum sachgerechten Umgang mit den anvertrauten Schlüsseln erfolgen, zu denen wir gesetzlich verpflichtet sind. Die Teilnahme an der Versammlung ist für den genannten Personenkreis bindend! Bitte ermöglichen Sie daher ihr Kommen.

**6. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit**

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrer Marosi  
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer  
 mit Heiligem Abendmahl und KiGo  
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann  
 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer i.R. Sänger  
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi  
 Landeskollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

**13. Februar – Septuagesimae**

- 9.00 Uhr **Matthuskirche**, Pfarrer Marosi  
 mit Heiligem Abendmahl  
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer  
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann  
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi

**20. Februar – Sexagesimae**

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrer Marosi  
 mit Heiligem Abendmahl  
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer i.R. Zimmermann  
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann  
 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Lektor Weigel  
 10.00 Uhr **Marthaheim**, Predikant Petzold  
 mit Heiligem Abendmahl  
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi  
 mit Heiligem Abendmahl  
 Landeskollekte: Besondere Seelsorgedienste

**27. Februar – Estomihi**

- 9.00 Uhr **Matthuskirche**, Superintendent Pepel  
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer  
 mit Heiligem Abendmahl  
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel

**2. März – Aschermittwoch**

- 18.00 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi  
 mit Altarwandlung  
 18.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer und Junge Gemeinde

**4. März – Weltgebetstag**

- 17.00 Uhr **Pauluskirche**, Diakonin Hille-Meyer  
 19.00 Uhr **Dom St. Marien**, Gem.-Pädagogin Behnken  
 Landeskollekte: Frauen- und Madchenprojekten auf der ganzen Welt

**6. März – Invokavit**

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrer Meyer  
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer i.R. Wohlgemuth  
 mit Kindergottesdienst  
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann  
 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer Marosi  
 Eröffnung Bibelwoche  
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Meyer  
 mit KiGo

### 13. März – Reminiszere

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrer Marosi  
mit Heiligem Abendmahl
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer  
mit KiGo, Vorstellung  
Konfirmand\*innen und Abschluss der Bibelwoche
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi

Landeskollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen,  
Erwachsenenbildung,  
Tagungsarbeit

### 20. März – Okuli

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Superintendent Pepel  
mit Heiligem Abendmahl
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer  
mit Heiligem Abendmahl und KiGo
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer i.R. Zimmermann
- 10.00 Uhr **Marthaheim**, Prädikant Petzold  
mit Heiligem Abendmahl
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel  
mit Heiligem Abendmahl

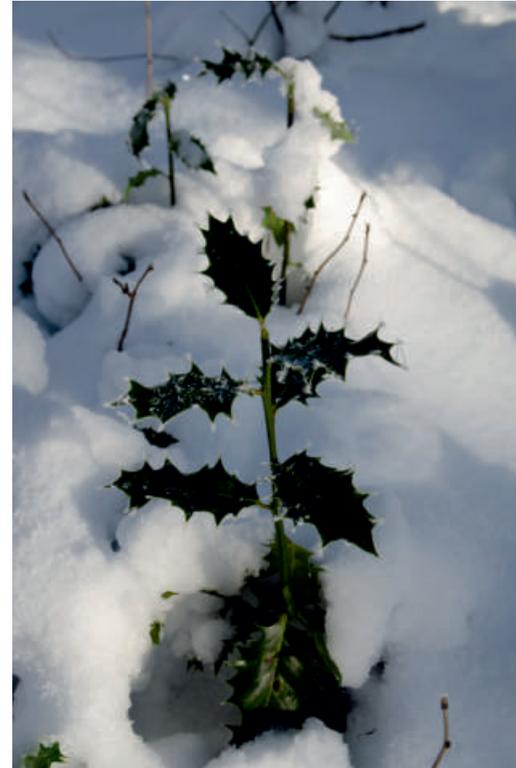
### 27. März – Lätäre

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrer Marosi
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Familiengottesdienst  
mit Pfarrer Meyer und Kindergarten
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi

Landeskollekte: Lutherischer Weltdienst

### 3. April – Judika

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrer Marosi
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer  
mit KiGo
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer i.R. Sänger
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Start am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, den 17. Februar 2022, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“.

Sie steht unter dem Motto „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“

**7** WOCHEN  
OHNE

Das Motto 2022 der evangelischen Fastenaktion soll dazu ermutigen, weiter zu musizieren, weiter zu machen, in Bewegung zu bleiben, ob Alt oder Jung, sich nicht nicht zu trauen, sondern sich an Gott und die Menschen zu wenden - immer und immer wieder. Jesus blieb in Bewegung, vierzig Tage in der Wüste. Immer wieder trat er mit Gott in Verbindung und widerstand so den irdischen Reichtümern und den Verlockungen der Welt. Wie viel Übung, wie viel Kraft, wie viel Glaube trotz aller Widrigkeiten steckt da drin.

Die Aktion will aufrufen, gerade in dieser Zeit nicht stillzustehen, sondern sich auf Gott und seine Liebe hinzubewegen – in der Fastenzeit 2022 und darüber hinaus. Ein ZDF-Fernsehgottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion findet am Sonntag, den 6. März 2022, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Michael in Fürth statt. Mit dabei sind Regionalbischöfin i.R. Susanne Breit-Keßler und 7 Wochen Ohne-Botschafter Arnd Brummer.

Wir laden herzlich ein!  
am Aschermittwoch, den 2. März

- ➔ 18.00 Uhr Andacht im Dom St. Marien mit Pfarrer Marosi und mit Altarwandlung
- ➔ 18.30 Uhr Andacht in der Pauluskirche mit Pfarrer Meyer und Junger Gemeinde

Weitere Informationen und Begleitmaterial wie Fastenkalender und Fastenbriefe, sowie O-Töne und Downloadmaterial erhalten Sie unter [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de), [www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de) und an unseren Büchertischen.



## Der Paulusflügel hat eine individuelle Decke



Vor ziemlich genau einem Jahr bekam das Paulusgemeindehaus einen Flügel geschenkt, braun und groß. Zu groß für die bisherige Abdeckung! „Kann der Nähzirkel da mal was machen?“

Der Nähzirkel, das ist eine lose Gruppe Nähbegeisterter, die sich ca. einmal im Monat Samstags nachmittags (13 Uhr bis ca. 17 Uhr) im Paulusgemeindehaus treffen, jeder mit seinem Näh-Projekt, jeder

mit seinen Kenntnissen und Fähigkeiten, seiner Nähmaschine, Schneidmatte, Stoff und Zubehör. Ein gemeinsames Projekt war hier eine echte Herausforderung! Jeder konnte sich einbringen. Das „TOP“, der Deckel, der auf dem Flügel liegt, wurde aus vielen verschiedenen Stoffen, die alle mit dem Thema Musik zu tun haben, zusammengebastelt. Vielfalt der Musik! Ein echtes Patchwork-Projekt! Aus vielen Einzelteilen wurde über Verbindungs-Stoffstreifen ein großes Ganzes geschaffen und in Form des Flügels gebracht. Um den Flügel zu schützen, wurde getreu dem Patchworkgedanken eine dicke Zwischenlage eingefügt und hinten mit einem schwarzen Stoff „verkleidet“. Drei Lagen, die nun zusammengefügt werden mussten, damit nichts mehr verrutscht. Dabei half uns dankenswerterweise die Stoffkünstlerin Bernadette Mayr aus Kempten, die mit ihrer Longarmquiltmaschine nach ihren Worten „ans Klavier ging“.

Als das Paket zurückkam, musste noch der Rand geschnitten, dreilagig gequiltet und angenäht werden. 5,5m schwarze Stoffbahn (2x, vorne und hinten) und Vlies lagen kurz vor Weihnachten auf

einer langen Tafel im großen Saal, am Ende stand die Nähmaschine, mit der die Streifen zusammengefügt wurden. Unter dem Weihnachtsbaum wurde dann noch am unteren Rand das Binding von Hand angefügt, jetzt liegt das gute Stück auf dem Flügel im Paulusgemeindehaus! Ganz herzlichen Dank an alle, die mitgenäht haben!

Wenn Sie auch nähbegeistert sind, Lust haben, sich in der Gruppe auszutauschen und am nächsten Projekt mitzumachen, dann kommen Sie gerne vorbei!

Anke Häber





## Frühjahrsputz in der Pauluskirche

Nach dem Winter geht es am Samstag, den 26. März, um 8.30 Uhr in der Pauluskirche ans Großreinemachen. Alles soll schön sein, wenn wir zu Ostern unsere Gottesdienste feiern.

Dafür brauchen wir viele fleißige Helfer\*innen, gerne auch ganz in Familie, Eltern oder Großeltern mit Enkelkindern, Jugendliche aus der JG und alle, die gern mit anfassan wollen. Jeder ist willkommen, auch für eine kurze Stunde, denn „Viele Hände, schnelles Ende“! Und natürlich können Sie Ihr eigenes Putztuch und einen Eimer mitbringen. Das ist aber nicht zwingend. Die Mühe wird gegen 11 Uhr mit einem kleinen Imbiss belohnt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Kontakt: Christian Böttcher 0159 06384785  
Samstag, 26. März, 8.30 bis ca. 12.00 Uhr

## Vorlesen ist etwas ganz Tolles und Wichtiges für Kinder!

Wer in unserer Gemeinde kennt sie nicht, unsere „Tante Herrmann“? Sie hat über einen langen Zeitraum die Kinder des Pauluskindergartens mit Geschichten erfreut. Seit längerem ist nun diese Stelle vakant und Elvira Drachenberg hat das so beiläufig erwähnt und meinte, was ich davon halten würde, diese Aufgabe zu übernehmen.

Für mich hat sich der Ruhestand für März 2021 angekündigt und man soll sich ja rechtzeitig neue Aufgaben oder Hobbies suchen. Eine Idee war es, in Kindergärten oder in der Stadtbibliothek vorzulesen. So kam die Bitte von Elvira Drachenberg, der Leiterin unseres Pauluskindergartens, gerade recht und ich musste nicht lang überlegen. Seit Beginn des neuen Schuljahres besuche ich nun ehrenamtlich alle zwei Wochen die Vorschulkinder und wir schmökern uns durch neue und alte Kinderliteratur. Leider machen uns die Corona-Beschränkungen zurzeit einen Strich durch die Rechnung, aber wir geben die Hoffnung nicht auf! Wenn es die Bedingungen erlauben, werden wir uns wieder zur Vorlesezeit in gemütlicher Runde treffen.  
Barbara Mittenentzwei

## Kirchenmusik an der Pauluskirche gewinnt 500 € - Vivat!-Spendenaktion für die Stadtkirchengemeinde

Kantor Grummet staunte nicht schlecht, als Anfang Januar eine Anfrage kam, einen Spendengewinn von 500 € anzunehmen. Im Dezember 2021 fand unter dem Motto »Seht und staunt, wie freundlich Gott ist!« eine besondere Nikolaus-Verlosung der Leipziger St. Benno Verlagsgesellschaft statt: Jedem der beliebten Vivat!-Schokoladen-Nikoläuse lag ein Teilnahmecode bei, der zur Teilnahme an der Vivat!-Spendenverlosung berechnigte. Zu gewinnen gab es je 500 € für ein Herzensprojekt nach Wahl. Insgesamt spendet Vivat! dabei 20.000 € für gemeinnützige Vereine und Projekte.

Familie Eichhorn aus unserer Gemeinde nahm daran teil und hat für uns gewonnen.

Vielen Dank dafür.

Die Spende kommt der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zugute.

Pfarrer Anselm Meyer



## Ankündigung: 500 Jahre Luther in Zwickau

In diesem Jahr ist der Aufenthalt Martin Luthers in Zwickau genau 500 Jahre her. Während Martin Luther nach seinem Auftritt auf dem Reichstag in Worms durch Kurfürst Friedrich den Weisen als Junker Jörg auf der Wartburg verborgen und damit dem Zugriff entzogen wurde, radikalisierte sich die reformatorische Bewegung bis hin zum Bildersturm. Luther verlies im März 1522 die Wartburg und predigte in Wittenberg, um die Situation zu beruhigen. Auf Bitten des Rates kam er dann auch nach Zwickau. Zwischen dem 30. April und 2. Mai 1522 predigte Martin Luther insgesamt viermal in unserer Stadt. Einer Predigt aus dem Fenster des Rathauses sollen 14.000 Menschen auf dem Hauptmarkt zugehört haben.

Das Jubiläum 500 Jahre Luther in Zwickau wollen wir nutzen, um an die historischen Ereignisse zu erinnern, auf Zwickau als Stätte der Reformation aufmerksam zu machen und Inhalte unseres Glaubens ins Gespräch zu bringen. Am Samstag, den 30. April, soll das Jubiläum mit einer Veranstaltung im Bürgeraal des Rathauses und mit thematischen Stadtführungen eröffnet werden. Am Sonntag, den 1. Mai, wird Margot Käßmann im Gottesdienst im Dom St. Marien predigen. Am Nachmittag soll dann das Musical Mönch

Martin im Dom St. Marien aufgeführt werden. Darüber hinaus gibt es weitere Überlegungen, wie im Zusammenhang des Jubiläums im Jahr 2022 den Bürgern und Besuchern unserer Stadt Glauben und Geschichte nahegebracht werden kann.



## Ökumenische Bibelwoche

Die diesjährige ökumenische Bibelwoche beschäftigt sich mit ausgewählten und weniger vertrauten Texten aus dem Buch Daniel. In jener Zeit, als dieses Buch entstand, war der Alltag der Menschen durch Angst und Resignation eingetrübt. Die Gute Botschaft dieses Buches liegt nun darin, dass den Leserinnen und Lesern der heilsame Blick Gottes offenbart wird, der zu Mut, Zuversicht und neuer Stärke, die aus dem Glauben kommen, führen kann. Wenn Sie sich schon vorab einlesen und eindenken möchten, können Sie unter [www.a-m-d.de](http://www.a-m-d.de) auf eine biblische Entdeckungsreise gehen.

### Folgende Veranstaltungen sind dazu geplant:

- So, 6. März, 9.30 Uhr Gottesdienste zum Beginn  
in der Kirche Zwickau-Auerbach mit Pfr. Andreas Marosi  
in der Pauluskirche mit Pfr.i.R. Karl-Heinz Wohlgemuth
- Mo, 7. März, 19.00 Uhr Bibelwochenabend  
in der Pauluskirche mit Pfr. Anselm Meyer
- Di, 8. März, 19.00 Uhr Bibelwochenabend  
in der Pauluskirche (Referent noch offen)
- Mi, 9. März, 19.00 Uhr Bibelwochenabend  
in der Pauluskirche mit Jugendwartin Elena Münch
- Do, 10. März, 19.00 Uhr Bibelwochenabend  
in der Pauluskirche mit Sup. Harald Pepel
- So, 20. März, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss  
in der Pauluskirche mit Pfr. Meyer und Konfirmanden 8. Kl.

Die Themen und die jeweiligen Bibelstellen, die zu den jeweiligen Veranstaltungen bedacht werden, sind auf der Homepage unserer Kirchgemeinde und auf den Plakaten zur Bibelwoche zu finden.



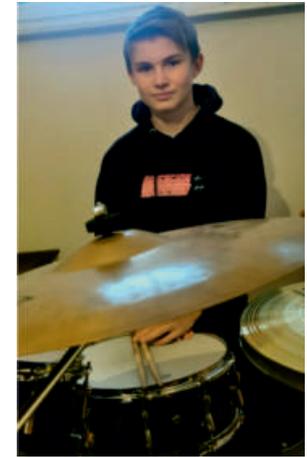
Arthur Igel



Eva Häber



Joline Sieber



Moritz Heinzig

### konfi-zeit – Klasse 8

Mit diesen Bildern stellen sich uns die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Klasse 8 vor, die in diesem Jahr in unserer Stadtkirchgemeinde konfirmiert werden möchten. Die Konfirmation ist in diesem Jahr für Sonntag, den 8. Mai, geplant. Die Bilder lassen etwas davon erkennen, was unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden am Herzen liegt. Es ist toll, dass das Leben so offen und vielfältig vor ihnen liegt. Viele von uns wollen und werden sie in ihre Zukunft hinein begleiten. Als Kirchgemeinde wollen wir sie näher kennen lernen und nach unseren Möglichkeiten helfen, dass sie ganz persönlich einen Weg zu Jesus unseren Herrn finden können. Daher wollen wir ihnen in diesen Wochen aufmerksam begegnen und für sie beten.

### Wichtige Termine für unsere Konfis der Klasse 8:

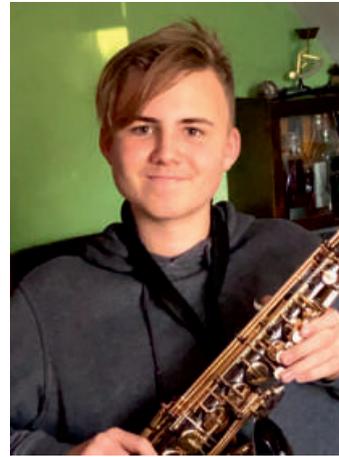
- Fr, 04.03,  
Teilnahme am Weltgebetstag in der Stadtkirchgemeinde
- So, 6.3. bis 13.3.  
Teilnahme an einem Bibelwochenabend (siehe S. 15)
- Sa, 12.03, 10.00 Uhr  
konfi-zeit im Pauluskirchgemeindehaus
- So, 13.03. 09.30 Uhr  
Gottesdienst zur Bibelwoche mit  
Vorstellung der Konfirmand\*innen
- Sa, 26. März  
Teilnahme am Arbeitseinsatz (nach Möglichkeit)



Leonie Weber mit Dalmatiner Pongo



Roy Windisch



Theo Leege



Patricia Krauß

### Wir schauen nach vorne!

Leider müssen wir auch in diesem Jahr unsere JG-Rüste im Februar absagen, freuen uns aber auf einen schönen Tagesausflug am 18. Juni mit Euch, also bleibt dabei!

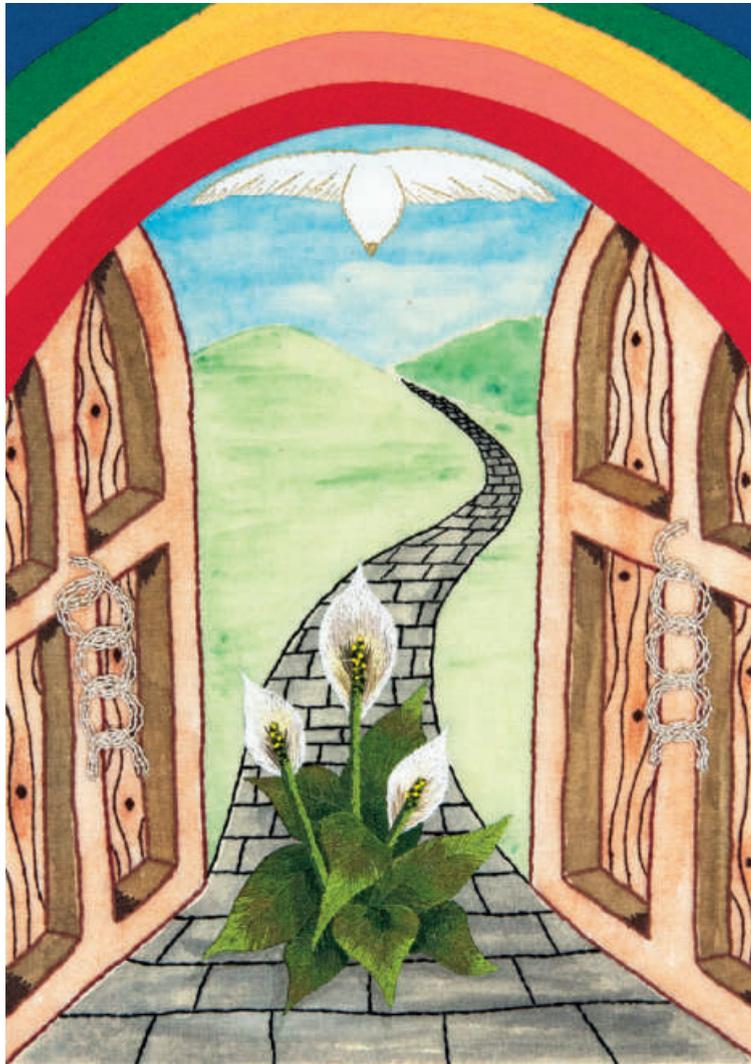
Ihr Konfis werdet natürlich trotzdem ab Februar zur Online-JG herzlich willkommen geheißen und nach eurer Konfirmation als waschechte JG-ler gelten. Stand Januar läuft zwar noch alles online (bis auf das ein oder andere Rodeltreffen), aber das wird sich hoffentlich in den folgenden Monaten ändern, sodass wir uns zumindest wieder sehen können und den wöchentlichen kulinarischen Genuss eines Döner genießen können (jetzt auch mit Falafel/Halloumi!).

Bis bald!

Jonathan im Namen der Paulus-JG



Die Konfis der Klasse 7 treffen sich im 10. Februar um 17 Uhr online. Dazu bekommen die Konfi´s einen Link gesendet. Am 19. März findet um 10 Uhr in der Kirche Zwickau-Auerbach die nächste konfi-zeit statt.



## Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag am 4. März 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die CoronaPandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km<sup>2</sup> der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs



– mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser\*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

2.879 Z.m.L.z.Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Auf Grund der nicht absehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie bieten wir einen gemeinsamen Länderabend für alle Gruppen, Kreise und Interessierte in der Stadtkirchengemeinde und drei ökumenische Gottesdienste an. Hier die Übersicht:

### **Länderabend in der Stadtkirchengemeinde**

Montag, den 7. Februar um 18 Uhr Pauluskirche

### **Ökumenische Gottesdienste am Freitag, den 4. März**

17:00 Uhr Pfarrkirche Heilige Familie

17:00 Uhr Pauluskirche

19:00 Uhr Dom St. Marien

### **Gottesdienst im TV und online**

• Fr, 4. März 19:00 Uhr

• Sa, 5. März 14:00 Uhr

• So, 6. März 10:00 Uhr

Ebenfalls ab 4. März um 19 Uhr ist Premiere des Gottesdienstes online: auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) und dem YouTube-Kanal

... und zum Weltgebetstag eingeladen sind alle: Frauen, Jugendliche, Kinder und selbstverständlich auch Männer.

**Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Weltgebetstags und unserer Partnerinnen für mehr Geschlechtergerechtigkeit, Teilhabe und würdige Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zu unterstützen! Jeder Betrag zählt, kein Beitrag ist zu gering!**

## Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen müssen leider für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Wir bitten Sie, für Ihre Fragen und Anliegen zu den angegebenen Sprechzeiten mit unseren Mitarbeitenden telefonisch Kontakt aufzunehmen, gern auch als E-Mail. Wir bitten um Verständnis.

### Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau

Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Di 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mi 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Do 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau

Telefon 0375 / 52 32 05

Mi 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

### Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau

Telefon 0375 / 47 51 87

Di 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

### Unsere Kontoverbindungen

**Kirchgeld** Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE25 3506 0190 1800 3310 01

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck Name, Vorname + Kirchgeldnummer

### Einzelspenden und

**Daueraufträge** Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE39 3506 0190 1665 0090 56

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann.

Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.